

INFOS

Telefon: 02 51 / 4 92-33 26
www.muenster.de/stadt/Entwicklungsjahr

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Bürger- und Ratservice
Geschäftsstelle Beirat für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit
Presseamt
Fotos: Lammern; ESE e.V.; AK Sri Lanka e.V.;
photocase: designritter / bungo / Hindemitt /
knallgrün / Dagmar Fischer / NoraTeichert
September 2015, 2000



ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN – ENTWICKLUNGSAHR 2015

Veranstaltungsreihe des
Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit

16.10. – 13.11.2015



Bereits zum zehnten Mal organisiert der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit seine jährliche Veranstaltungsreihe, um die münstersche Bevölkerung für entwicklungspolitische Themen zu sensibilisieren und zum Mit- und Umdenken zu motivieren. Die diesjährige Reihe steht unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten – Entwicklungsjahr 2015“.

Im Jahr 2000 haben die Vereinten Nationen die Millenniums-Entwicklungsziele verabschiedet. Bis zum Jahr 2015 sollte z.B. der Anteil der Weltbevölkerung, der unter extremer Armut und Hunger leidet, halbiert und der Schutz der Umwelt verbessert werden. Das Jahr 2015 haben wir erreicht, die gefassten Ziele oftmals leider nicht. Die Welt steht damit weiterhin vor großen globalen Herausforderungen, die es gemeinsam zu lösen gilt. Neue Ziele sollen Ende des Jahres im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Paris verhandelt und vereinbart werden.

Auch Kommunen spielen eine immer stärkere Rolle bei der Suche nach Lösungen für Armut, Ressourcenknappheit und Klimawandel. Vom 16.10. bis 13.11. werden eine Vielzahl von Gruppen, Initiativen und Vereinen aus Münster über das Thema informieren, Lösungsansätze aufzeigen und Impulse für Diskussionen geben.

Die oftmals ehrenamtlich arbeitenden Eine-Welt-Initiativen haben erneut ein interessantes Programm zusammengestellt. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich und lade Sie herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Das Jahr 2015 ist entwicklungspolitisch ein bedeutendes Jahr, in dem es Bilanz zu ziehen gilt und in dem international wegweisende Entscheidungen anstehen. Inwieweit wurden die von den Vereinten Nationen verabschiedeten Millenniums-Entwicklungsziele erreicht? Welche neuen Nachhaltigkeitsziele setzen wir? Insbesondere die UN-Klimakonferenz in Paris wird zeigen müssen, ob die globale Erwärmung mit ihren katastrophalen Folgen für viele arme Länder beschränkt werden kann.

Unser Europäisches Parlament hat 2015 zum Europäischen Jahr der Entwicklung ausgerufen mit dem Ziel, das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung zu stärken. Dieser Herausforderung sieht sich auch der Beirat verpflichtet.

Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit sind für uns alle von Bedeutung, sie dürfen nicht auf zwischenstaatliche Beziehungen reduziert werden. Auch die Kommunen sind gefordert.

Münsters Zivilgesellschaft leistet mit weit über hundert Eine-Welt-Initiativen seit langem vorbildliche Arbeit und repräsentiert auch die Stadt in vielen Teilen des Globalen Südens durch partnerschaftliche Kontakte und Projekte. Die Stadt Münsters ist mit der Einrichtung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und der Umsetzung seiner Anregungen wegweisend gestartet, bleibt derzeit jedoch hinter ihren Möglichkeiten zurück. Doch auch wir persönlich sind gefordert, den eigenen Lebensstil zu überprüfen und einen Beitrag zu einer gemeinsamen, ökologisch nachhaltigen und sozial gerechten Zukunft zu leisten.

Dr. Kajo Schukalla
Vorsitzender des Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit

FREITAG, 16.10. GEHT DOCH!

16 Uhr
Begrüßung durch
Bürgermeister
Gerhard Joksch

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris sollen mit einem neuen internationalen Klimaabkommen Wegmarken für die Bewahrung der Schöpfung und eine nachhaltigere Entwicklung gesetzt werden. Ein breites ökumenisches Bündnis verbindet mit einem Klimapilgerweg vom Nordkap bis nach Paris spirituelle Besinnung mit politischem Engagement. Der Weg führt zu symbolischen Plätzen, die mit Fragen der Gerechtigkeit, des Klimaschutzes, aber auch mit Klimasünden verbunden sind. Die Gruppe macht auch Station in Münster. Jeder ist eingeladen sich anzuschließen.

vor dem Rathaus,
Prinzipalmarkt 8 – 9

Veranstalter:
Evangelischer Kirchenkreis
Münster und Stadtdekanat
Münster

www.klimapilgern.de

Stationen in Münster und Umgebung:

Freitag, 16.10.

8 Uhr: Martinikirche, Kirchstraße, Greven
10 Uhr: St. Johannes Baptist, Dorfstraße 49, Gimble
14 Uhr: Andreaskirche, Breslauer Str. 158,
Münster-Coerde
16 Uhr: Begrüßung vor dem Rathaus,
Prinzipalmarkt, mit Musik und Luftballonstart

Samstag, 17.10.

8 Uhr: Reisesegen in der Lambertikirche,
Lambertikirchplatz
12 Uhr: Missionshaus Hilstrup, Am Klosterwald 40
13.30 Uhr: Haus Heidhorn, Westfalenstr.490,
Münster-Hilstrup

POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFT BRAUCHT SELBSTORGANISATION UND STAATLICHE REGULIERUNG: DER COMMONS-ANSATZ UND DER ÖKOZOSIALISMUS

Vortrag und Diskussion

Im Rahmen der Vortragsreihe „Wohlstand statt Wirtschaftswachstum“ der Lokalen Agenda 21 Münster soll unter Beteiligung der Zuhörerinnen und Zuhörer anhand von praktischen Beispielen und theoretischen Überlegungen herausgearbeitet werden, wie sich der Commons-Ansatz und der Ökozozialismus ergänzen könnten.

Referierende: Dr. Friederike Habermann, Historikerin und Journalistin, Dr. Bruno Kern, Lektor und Übersetzer, Johannes Euler, Commons-Institut
Moderation: Dr. Reinald Döbel, Institut für Soziologie, WWU

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN, ABER WIE?

Film- und Gesprächsabend

Flüchtlingseleid, kriegerische Entwicklungen, anhaltende Naturzerstörung und ein beschleunigter Klimawandel sind Merkmale unserer Gegenwart. Wie gehen wir damit um? Sind wir uns unserer Verantwortung bewusst? Was können wir oder müssten wir tun?
Nach einer kurzen Einführung zeigen wir Kurzfilme und Filmausschnitte zu aktuellen Entwicklungen und großen Herausforderungen. Mit den Filmbeiträgen möchten wir informieren und Anstöße geben. Im Anschluss laden wir zum Gespräch ein.

DIENSTAG, 20.10.

19 Uhr

VHS, Forum 1,
Aegidiimarkt 2

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Lokale
Agenda 21 Münster

MITTWOCH, 21.10.

19.30 Uhr

Pfarrheim
St. Gottfried,
Düesbergweg 142

Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen
Münster in Kooperation
mit dem AK Eine Welt und
Mission St. Gottfried



SONNTAG, 25.10. WIEDERAUFBAU

15.30 Uhr Vortrag und Diskussion

Pfarrzentrum
St. Josef – Kinderhaus,
Kristiansandstraße 50

Veranstalter:
Arbeitskreis Sri Lanka

Ausstellung in der
Darlehnskasse
Münster, Breul 26
(Eröffnung am 3.11.,
10 Uhr mit

Weihbischof
Dr. Stefan Zekorn und
Ordensschwester
Deepa Fernando)

Der Arbeitskreis Sri Lanka informiert mit einer Powerpoint-Show und Diskussionen über die aktuelle Situation Sri Lankas nach dem Bürgerkrieg, dem Präsidentenwechsel und dem Papstbesuch und stellt seine aktuellen Projekte vor. Als ausgewiesene Berichterstatterin des UN-Menschenrechtsrates in Genf und als Referentin der Asiatischen Bischofskonferenz in Bangkok wird die Ordensschwester Deepa Fernando an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Wanderausstellung informiert ab Anfang November über den Wiederaufbau Sri Lankas nach dem Bürgerkrieg.

Referentin: Ordensschwester Deepa Fernando

SONNTAG, 25.10. POETRY LESUNG

20 Uhr

SpecOps,
Von-Vincke-Str. 5-7
Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV, la tienda,
Eine Welt Netz NRW,
Weltladen im Südviertel,
KAB, Vamos

Zum vierten Mal präsentieren Slam-Poeten der Extraklasse passend zum Thema „Zukunft gemeinsam gestalten“ ihre Texte und Lieder. Zwischen den Auftritten gibt es zum Auflockern Singer-Songwriter-Musik. Es erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein wettbewerbsfreier Leseabend, der zum Lachen, aber auch zum Nachdenken anregen soll.

Moderation: Marian Heuser

WOHIN ENTWICKELN WIR UNS?

Podiumsdiskussion

Ausgehend von der Frage „Was beinhaltet der Begriff ‚Entwicklung‘?“ definieren die Diskussionsteilnehmer/innen ihre Erwartungen an eine erfolgreiche Entwicklungspolitik. Was erwarten deutsche Unternehmen, die sich in einem afrikanischen Land engagieren? Was erwarten die Menschen in Afrika von ausländischen Unternehmen? Was erwartet ein afrikanisches Unternehmen, wenn es sich in Deutschland engagiert? Was erwarten Deutsche von ausländischen Unternehmen? Gibt es Konzepte von Entwicklung, die über wirtschaftliche Entwicklung hinausgehen?

Podium: Estefanos Samuel, Dipl. Medienökonom (FH), Gründungsmitglied des Business Advisory Council der äthiopischen Botschaft in Berlin, Gerhard Weber, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Moderation: Daniela Peulen, Eine Welt Netz NRW

NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR VIEL ERREICHEN!

Film- und Gesprächsabend

Eine-Welt-Arbeit erfordert Geduld, Einsatzbereitschaft und Ausdauer, um die Welt zu Fair ändern, damit allen Menschen ein Leben in Würde möglich wird. Nach einer thematischen Einstimmung zeigen wir Kurzfilme und Filmausschnitte, die informativ, Mut gebend, aber auch provozierend sein wollen. Nach den Filmen bleibt bei Erfrischungen Zeit für Diskussion und Gespräche.

DIENSTAG, 27.10.

19.30 Uhr

Stadtbücherei,
Alter Steinweg 11

Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV, la tienda,
Eine Welt Netz NRW,
Weltladen im Südviertel,
KAB, Vamos

MITTWOCH, 28.10.

19.30 Uhr

Pfarrheim
St. Margareta,
Hegerskamp 5

Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster
in Kooperation mit dem
Basisgesundheitsdienst
St. Margareta



**FREITAG, 30.10. NACHHALTIGE ENTWICKLUNG -
19 Uhr GLOBALE VERANTWORTUNG -
WUNSCH ODER WIRKLICHKEIT?**
Podiumsdiskussion

Die Anfang unseres Jahrhunderts gesetzte Frist zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) endet 2015. An die Stelle der MDGs sollen nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) treten, in denen sich die gemeinsame Verantwortung der Staatengemeinschaft für das Schicksal der Menschheit und den Zustand unseres Planeten ausdrückt. Wir stehen vor der Frage, was nachhaltige Entwicklung konkret bedeutet vor dem Hintergrund, dass nach wie vor sehr viele Menschen in extremer Armut leben, 805 Millionen Menschen unterernährt sind und zudem der Einfluss transnationaler Konzerne auf politische Gestaltungsmöglichkeiten enorm gestiegen ist. Wie kann der vielversprechende Zielkatalog der SDGs konkret umgesetzt werden, und welche Bedingungen sind dazu nötig?

Podium: Dr. Boniface Mabanza, Theologe, Philosoph und Literaturwissenschaftler, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) Heidelberg; Christoph Strässer, Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

**WELCHE ENTWICKLUNG UND
ZUKUNFT FÜR INDIGENE VÖLKER ?**
Werkstattbericht aus der internationalen Menschenrechtsarbeit

Etwa 400 Millionen Menschen werden weltweit indigenen Völkern zugerechnet, denen grundlegende Rechte verwehrt werden und deren Territorien zunehmend geraubt oder verwüstet werden. Indigene sind weltweit Opfer einer fragwürdigen wirtschaftlichen Entwicklung. Dabei haben gerade indigene Völker über Jahrhunderte auch in ökologisch labilen geographischen Zonen eine angepasste Lebensweise praktiziert. Der Zerstörung ihrer Lebensräume folgt zumeist ihr kultureller und nicht selten ihr physischer Untergang. In der Veranstaltung werden Beispiele aus der Menschenrechtsarbeit vorgestellt. Die 2015 zu vereinbarenden Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) sind dabei ebenso Thema wie auch internationale Rechtsinstrumente zum Schutz indigener Rechte und positive Ansätze zu selbstbestimmter Entwicklung.

Referent: Dr. Theodor Rathgeber, Kassel, Forum Menschenrechte Deutschland

MONTAG, 2.11.
19.30 Uhr

Die Brücke
Internationales
Zentrum der WWU,
Wilmergasse 2

Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Minderheiten-
archiv Münster

Geschichtsort
Villa ten Hompel,
Kaiser-Wilhelm-Ring 28

Veranstalter:
Initiative Menschenrechte
der SPD Münster



DIENSTAG, 3.11. „... WIE AUCH WIR VERGEBEN

19 Uhr

UNSERN SCHULDIGERN ...“

Das Vaterunser – Handlungsmodell in der europäischen Schuldenkrise? Vortrag und Diskussion

Der Theologe Christoph Fleischmann fragt in einem Leitartikel der Zeitschrift Publik-Forum, wie es angesichts der Schuldenkrise in Europa mit dem Erlassgedanken bestellt sei. Er erinnert an den Wortlaut des „Vaterunser“ und das „Erlassjahr 2000“. Wir fragen an diesem Abend: Wie kann der Beitrag von Kirchen, Kommunen und jedem Einzelnen aussehen, damit – abseits von Stimmungsmache – die Schuldner von heute wieder zu Partnern auf Augenhöhe werden?

Kirchenfoyer,
Salzstraße 1
Eintritt frei
(um einen Kostenbeitrag wird gebeten)

Veranstalter:
Publik-Forum
Lesertreff Münster
in Kooperation mit dem
Kirchenfoyer Münster
und dem ITP

Referent / Referentin: N.N.

MITTWOCH, 4.11. BITTE HÖRT NICHT AUF, VON EINER

19.30 Uhr

BESSEREN WELT ZU TRÄUMEN

Vortrag und Diskussion

Lichtstrahl Uganda, eine kleine münstersche Hilfsorganisation, ist im Norden Ugandas tätig. Die Projekte vor Ort sollen helfen, die Lebensumstände der Menschen zu verändern und nachhaltig die Bedingungen so zu gestalten, dass vor allem junge Mütter und Kinder bessere Lebensperspektiven haben. Gemeinsam mit unseren Partnern (roestbar, Drahtesel, Radwelt Coesfeld) laden wir Sie ein, Entwicklungshilfe hautnah zu erleben.

roestbar Theater,
Martinistraße 2 /
Ecke Hörsterstraße

Veranstalter: Referierende: Heike Rath, Ulrich Wernsing
Lichtstrahl Uganda (Lichtstrahl Uganda)

**DU HAST ES IN DER HAND –
HAB MUT ZUR VERÄNDERUNG!**

Sehen – urteilen – handeln.
Film- und Gesprächsabend

Die Auswahl der Filmausschnitte thematisiert die Ausbeutung von Natur und Mensch und ruft zum Widerstand auf. Bei schonendem Umgang mit unseren weltweiten Ressourcen könnten auch 10 Milliarden Menschen auf unserem Planeten leben. Nach einer thematischen Einführung zeigen wir Kurzfilme und Filmausschnitte, die bewegen und anregen. Nach den Filmen bleibt bei Getränken Zeit für Diskussion und Austausch.

DIE KUH IST KEIN KLIMAKILLER!

Vortrag und Diskussion

Die Kuh gilt als Klimakiller: Denn Kühe rülpsen, dabei entweicht Methan, und das ist 25 Mal klimaschädlicher als Kohlendioxid. Dr. Anita Idel zeigt auf, dass dies nicht die ganze Wahrheit ist. Denn Rinder, die auf Grasland gehalten werden, können sogar zum Klimaschutz beitragen, weil durch eine nachhaltige Weidehaltung Kohlenstoff als Humus im Boden gespeichert wird. Dr. Anita Idel kritisiert aber auch unseren hohen Fleischkonsum. Sie stellt die Frage nach dem richtigen System unserer Landwirtschaft und warnt vor einer weiteren Zerstörung fruchtbarer Böden.

Referentin: Dr. Anita Idel, Tierärztin und Autorin des Buches „Die Kuh ist kein Klimakiller!“

DONNERSTAG, 5.11.

19.30 Uhr

Pfarrzentrum
St. Martini,
Martinikirchhof 13
(hinter dem
Stadttheater)

Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster

DONNERSTAG, 5.11.

19.30 Uhr

VHS-Forum 1,
Aegidiimarkt 2

Kooperationsveranstaltung:
EWF, GföV, la tienda,
Eine Welt Netz NRW,
Weltladen im Südviertel,
KAB, Vamos, Regionale
Landwirtschaft Münsterland



SONNTAG, 8.11. DIE FEIER DES DÍA DE LOS MUERTOS

14 – 18 Uhr

Wir feiern das mexikanische Totenfest und laden herzlich ein. Mexikanische und deutsche Studierende verwandeln die Räumlichkeiten der Brücke zu einem mexikanischen Hausaltar. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Coerde unterstützen mit kreativen Ideen. Es wird über Mexiko und das Totenfest informiert, mexikanisch gegessen, Musik gehört, geredet, gelacht, gefeiert. Anmeldungen unter info@ese-web.de

Die Brücke,
Internationales
Zentrum der WWU
Wilmergasse 2

Veranstalter:
Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung

DIENSTAG, 10.11. STETS IST ZU WENIG, WAS GENÜGT –

19 Uhr

SUFFIZIENZ

Vortrag mit anschließender Diskussion

Zum Abschluss der Vortragsreihe „Wohlstand statt Wirtschaftswachstum“ der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster wollen wir uns gemeinsam mit den Zuhörerinnen und Zuhörern fragen: Warum ist uns oft zu wenig, was eigentlich völlig ausreichend wäre? Was ist unverzichtbar für ein gutes Leben? Wovon sollten wir weniger konsumieren? Warum wissen viele Menschen zwar, was zu tun wäre, tun es dann aber doch nicht?

VHS-Forum 1,
Aegidiimarkt 2

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft
Lokale Agenda 21 Münster

Referent: Dr. Oliver Stengel, Hochschule Bochum

ZUKUNFT DER EINEN WELT

GEMEINSAM GESTALTEN – DOCH WIE?

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Kirche und Gesellschaft

Im „Europäischen Jahr der Entwicklung 2015“ werden die teilweise ernüchternden Ergebnisse der Millennium-Entwicklungsziele diskutiert und international die nachhaltigen Entwicklungsziele festgezurr. Nach einem Blick auf die globalen Entwicklungen werden die regionalen und kommunalen Entwicklungen im Mittelpunkt stehen. Werden die vor Ort nötigen Schritte getan? Wo sind in Münster Erfolge erzielt worden, Versäumnisse zu beklagen oder finden sich zusätzliche Ansatzpunkte zu einer gemeinsamen und nachhaltigen Zukunftsgestaltung?

Moderation: Dr. Kajo Schukalla

**DIALOG DER KULTUREN – WORKSHOP
ZUM INTERKULTURELLEN UND
GLOBALEN LERNEN IN DER SCHULE**

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Lehrkräfte münsterscher Schulen.

Am Beispiel von zwei Projekttagen zum Thema „Totenköpfe aus Schokolade? – Interkulturelles und Globales Lernen am Beispiel mexikanischer Kakaos“ erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Vermittlung von Interkulturellem und Globalem Lernen in der Schule. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldungen unter info@ese-web.de.

DONNERSTAG, 12.11.

19.30 Uhr

Pfarrzentrum
St. Martini,
Martinikirchhof 13
(hinter dem
Stadttheater)

Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster

FREITAG, 13.11.

14 – 16.30 Uhr

Evangelische
Studierendengemeinde
Münster, Breul 43

Veranstalter:
Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung



VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster



Eine-Welt-Forum Münster e.V.



Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster



Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Münster



la tienda e.V.



Eine Welt Netz NRW



Weltladen im Südtor



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung im Bistum Münster



Vamos e.V.



Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e.V.



Publik-Forum Lesertreff Münster



Lichtstrahl Uganda



Regionale Landwirtschaft Münsterland e.V.

Arbeitskreis Sri Lanka e.V.



Institut für Theologie und Politik



Evangelischer Kirchenkreis



Kirchenfoyer Münster



Stadtdekanat

Basisgesundheitsdienst St. Margareta

AK Eine Welt und Mission St. Gottfried

Minderheitenarchiv

Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster

Initiative Menschenrechte der SPD Münster

Veranstaltungsorte

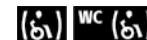
VHS – Forum, Aegidiimarkt 2



Pfarrheim Sankt Gottfried, Düesbergweg 142



Pfarrzentrum St. Josef – Kinderhaus, Kristiansandstraße 70



SpecOps, Von-Vincke-Str. 5-7



Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11



Pfarrheim St. Margareta, Hegerskamp 5



Geschichtsort Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28



Kirchenfoyer, Salzstraße 1



Pfarrheim St. Martini, Martinikirchhof 13



Ev. Studierendengemeinde Münster, Breul 43



2020?